

Uferbegrünung

im Naturpark Südsteiermark

Projektbeschreibung

Neben dem Klimawandel zählt der Biodiversitätsverlust zu den großen Krisen der Gegenwart und der Zukunft. Der starke Rückgang der Lebensräume ist einer der Hauptgründe für den Verlust der biologischen Vielfalt. Um der Biodiversitätskrise etwas entgegenzusetzen, setzen die Naturparke Österreichs aufbauend auf der „Biodiversitäts-Strategie Österreich 2020+“ das Projekt „Auf die Fläche, fertig, los!“ um.

Ziel des Projekts ist es, in sieben Pilot-Regionen Kleinlebensräume wie Blühstreifen, Käferburgen und Reptilieninseln zu schaffen. Alle Maßnahmen hatten im Fokus, die Insektenvielfalt zu fördern. Zusammen mit ausgewählten Schulen, Gemeinden und Landwirt*innen konnten die Naturparke in ihren Regionen wertvolle neue Biotope schaffen, welche zudem den Schüler*innen als Forschungsdschungel und Lernraum dienen. Die in den Pilot-Regionen in den Jahren 2022/2023 gewonnenen Erfahrungen werden allen Interessierten österreichweit zur Verfügung gestellt.

Was wurde im Naturpark Südsteiermark gemacht?

Im Naturpark Südsteiermark wurde in der Gemeinde St. Johann im Saggatal ein Bach im Hinblick auf Hochwasserschutz renaturiert. Diese Gelegenheit wurde direkt im Rahmen des Projekts genutzt, um mit Schüler*innen der Naturpark-Volksschule St. Johann die Uferböschung zu bepflanzen. Hierdurch entstand ein artenreicher neuer Lebensraum für Insekten, ein Forschungsdschungel für die Schüler*innen und ein Naherholungsgebiet für die Bevölkerung.



Begrünung der Uferböschung (Foto: VNÖ)

Durch die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz war das Ufer verhärtet.

Gemeindearbeiter*innen bereiteten daher für die Schüler*innen die Löcher für die Pflanzen vor. Es wurden standortgerechte und heimische Gehölze für die neue Uferböschung ausgesucht. Die Gehölz-Auswahl wurde von der Landschaftsplanerin Kristine Hamilton (Grüne Werkstatt) gemeinsam mit dem Biologen Georg Derbuch (derbuchcoaching) getroffen und fiel auf:

- Hartriegel
- Schneeball
- Faulbaum
- und verschiedene regional vermehrte Weidenarten

Resümee und Ausblick

Eine besondere Herausforderung war der harte Boden. Dieser war durch die starke Trockenheit und durch die Befahrungen für die Umbauten stark verdichtet. Aber dank der engagierten Gemeindearbeiter*innen wurden für die Schüler*innen die Löcher für die Bepflanzungen vorbereitet. Die Bepflanzung verlief sehr gut. Die Uferböschung wird in den kommenden Jahren prächtig werden und der Boden neu belebt. Ein voller Erfolg also!

Service-Angaben

Naturpark Südsteiermark

Grottenhof 1 • 8430 Leibnitz • Tel.: 03452 / 713 05

E-Mail: office@naturpark-suedsteiermark.at

Web: www.naturpark-suedsteiermark.at